

## Neuer Höchststand: Knapp 24.000 Studierende am KIT

**4.700 Studienanfängerinnen und -anfänger im laufenden Wintersemester – KIT hat in den vergangenen Jahren 1.100 zusätzliche Studienplätze geschaffen**



*Studiengänge in den Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften sind bei Studienanfängerinnen und -anfängern am KIT besonders beliebt (Foto: Harry Marx)*

**Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) studieren im Wintersemester 2012/2013 so viele Menschen wie nie zuvor: Unter den aktuell 23.905 Eingeschriebenen sind 4.708 Studienanfängerinnen und -anfänger. 1.307 von ihnen sind weiblich, 1.127 kommen aus dem Ausland. Auf den doppelten Abiturjahrgang in Baden-Württemberg, der in diesem Jahr hohe Anfängerzahlen erwarten ließ, hat sich das KIT mit Mitteln aus dem Programm „Hochschule 2012“ des Landes Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren vorbereitet.**

Gegenüber dem vergangenen Jahr ist die Zahl der Studentinnen und Studenten am KIT noch einmal um 1.500 auf die nun knapp 24.000 gestiegen. Der Frauenanteil beträgt aktuell 27 Prozent (6.422), 16 Prozent der Studierenden kommen aus dem Ausland (3.859). Auf die steigenden Studierendenzahlen sei das KIT gut vorbereitet, so Alexander Wanner, als Chief Higher Education Officer verantwortlich für die Lehre am KIT. „Die meisten Studienanfängerinnen und -anfänger gab es wie in den Vorjahren in den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie in den Wirtschaftswissenschaften. Gerade in diesen stark nachgefragten Fächern hat das KIT in den vergangenen fünf Jahren 1.100 zusätzliche Studienplätze geschaffen.“

**Monika Landgraf  
Pressesprecherin**

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

### Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné  
Pressereferentin  
Tel.: +49 721 608-48121  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [margarete.lehne@kit.edu](mailto:margarete.lehne@kit.edu)

So hat die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften die Zahl ihrer Studienplätze im Wirtschaftsingenieurwesen um knapp 40 Prozent auf 555 erhöht. Die Fakultät für Maschinenbau hat mit Mechatronik und Informationstechnik sowie Materialwissenschaft und Werkstofftechnik zwei neue Bachelor-Studiengänge eingerichtet und bietet nun insgesamt 820 Plätze. Großes Interesse hatten die Bewerberinnen und Bewerber auch an dem neuen Bachelor-Studiengang „Wissenschaft, Medien und Kommunikation“ sowie am Bachelor-Studiengang Architektur.

Beim Studienstart in die bei Schülerinnen und Schülern häufig als schwierig geltenden MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) unterstützt das MINT-Kolleg Baden-Württemberg, eine gemeinsame Einrichtung von KIT und Universität Stuttgart. Ziel der studienvorbereitenden und studienbegleitenden Kurse ist es, den Übergang von der Schule in die Hochschule zu erleichtern und die Abbrecherzahlen zu verringern. Seit Start des MINT-Kollegs vor einem Jahr haben insgesamt 2.500 Studieninteressierte und Studierende das Angebot genutzt.

Die räumlichen Kapazitäten seien derzeit allerdings voll ausgeschöpft, so Alexander Wanner. Für Neubauten und Anmietungen hat das Land dem KIT über die Ausbauplanung 2012 bisher 6,4 Millionen Euro zugesagt. Sie fließen unter anderem in den Bau eines Lernzentrums auf dem Campus Süd, das Ende 2013 fertig sein soll: mit drei Seminarräumen, jeweils einem Biologie- und einem Chemiepraktikum, 90 Arbeitsplätzen und einer Lounge für Studierende. „Das Lernzentrum wird beim Raumbedarf sicher für Entlastung sorgen, angesichts der steigenden Studierendenzahlen bleibt er aber weiterhin sehr hoch“, sagt Wanner.

Nähere Informationen zu den Studierendenzahlen:

[www.kit.edu/studieren/6407.php](http://www.kit.edu/studieren/6407.php)

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.